Aufruf

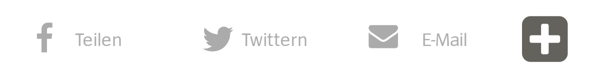
Bürgerrechtler wollen Lammert als Bundespräsidenten

Norbert Lammert will sich aus der aktiven Politik zurückziehen - und nicht ins Bundespräsidentenamt wechseln. Eine Gruppe ehemaliger DDR-Bürgerrechtler und Künstler will den 67-Jährigen nun umstimmen.



DPA

Bundestagspräsident Lammert



Freitag, **21.10.2016** 20:02 Uhr Drucken Nutzungsrechte Feedback Kommentieren

Rund 70 frühere DDR-Bürgerrechtler und Künstler haben sich für Norbert Lammert als künftigen Bundespräsidenten ausgesprochen. Sie forderten den CDU-Politiker aus, seine Absage einer möglichen Kandidatur für das höchste Staatsamt zu überdenken. "Gebraucht wird ein politischer Brückenbauer in einer auseinanderdriftenden Gesellschaft."

Zu den Unterzeichnern gehören unter anderem die Schriftstellerin Freya Klier und der Liedermacher Wolf Biermann. Der CDU-Politiker setze sich "für unsere Demokratie und Grundwerte" ein, heißt es in dem Aufruf weiter. "Er ist einer, der reden kann und etwas zu sagen hat."

Lammert hatte Anfang der Woche überraschend angekündigt, sich aus der aktiven Politik zurückzuziehen und nicht noch einmal für den Bundestag zu kandidieren. Der CDU-Politiker ist über die Parteigrenzen hinweg beliebt und wurde immer wieder als möglicher Nachfolger für Bundespräsident Joachim Gauck gehandelt. Lammert selbst teilte kurz nach seiner Rückzugserklärung mit, dass er nicht Bundespräsident werden wolle.

Zuletzt hatte sich bereits Linken-Politiker Bodo Ramelow für Lammert als Bundespräsidenten ausgesprochen. "Seine Rede am Tag der Deutschen Einheit

Diesen Auftritt loben auch die Unterzeichner des aktuellen Aufrufs. Mit seiner Rede zum Tag der Deutschen Einheit in Dresden habe Lammert belegt, was von ihm als Bundespräsident zu erwarten wäre. Der Bundestagspräsident hatte die Deutschen zu mehr Selbstbewusstsein und Optimismus aufgerufen. Das heutige Deutschland sei nicht perfekt, aber in besserer Verfassung als je zuvor, hatte er betont.

Die Bundesversammlung wählt am 12. Februar ein neues Staatsoberhaupt. Gauck will das Amt aus Altersgründen abgeben. Die Unterzeichner loben in ihrem Schreiben auch ausdrücklich den scheidenden Bundespräsidenten: Er habe als integre Persönlichkeit dem Amt zu neuem Ansehen verholfen. Der Nachfolger sollte nicht durch parteiinterne Absprachen gewählt oder als Vorbote künftiger Koalitionen betrachtet werden, heißt es in dem Aufruf.



brk/dpa


Zur Startseite

Norbert Lammert for President

Im Februar nächsten Jahres soll ein neuer Bundespräsident gewählt werden.

Seit Wochen wird spekuliert und ausgelotet, wer Bundespräsident Joachim Gauck folgen könnte. Er hat nach dem plötzlichen Rücktritt seiner beiden Vorgänger dem Amt, das schon in Frage gestellt wurde, wieder Autorität und Würde gegeben und zu neuem Ansehen verholfen. Seine klugen und weitsichtigen Reden, sein Engagement im Land und sein repräsentatives und umsichtiges Auftreten in der Welt haben gezeigt, wie wichtig eine unabhängige und integere Persönlichkeit an der Spitze unseres Staates ist.

Diese Tradition und dieses Niveau gilt es fortzusetzen und einen Kandidaten von Statur zu finden, der das garantiert. Darum sollte das Amt des Bundespräsidenten nicht durch parteiinterne Absprachen besetzt oder als Vorbote künftiger Koalitionen betrachtet werden. In einer aufgeregten Zeit, wo Ängste und Unsicherheiten um sich greifen, ist eine Persönlichkeit gefragt, die durch Charakter, Auftreten und Kompetenz Orientierung und Zuversicht geben kann. Es sollte jemand im Schloss Bellevue residieren, der Vertrauen genießt, politische Erfahrung mitbringt, zuverlässig ist, souverän sein Amt führt, moralisches Gewicht und einen eigenen Kopf hat und klare Worte spricht. Gebraucht wird ein politischer Brückenbauer in einer auseinanderdriftenden Gesellschaft.

Wir, die Unterzeichner dieses Aufrufes, schlagen deshalb Dr. Nobert Lammert vor und bitten die Mitglieder der Bundesversammlung, ihn zum 12. Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland zu wählen.

Norbert Lammert muss nicht erst zeigen, dass er dieses Amt überparteilich, fair und verantwortungsvoll wahrnehmen kann - er hat das in seiner langen Zeit als Bundestagspräsident bereits eindrucksvoll bewiesen. Er ist einer, der reden kann und etwas zu sagen hat. Der sich für unsere Demokratie und Grundwerte einsetzt, unsere wechselvolle Geschichte im Blick hat, Denkanstöße gibt und mit unverkrampfter Heiterkeit den politischen Diskurs belebt. Seine grandiose Rede zum Tag der Deutschen Einheit ist ein substanzieller und tonangebender Beleg dafür, was wir von einem Bundespräsidenten Norbert Lammert zu erwarten haben.

Unterzeichnerliste „Lammert for President“ alphabetisch, Stand 17. Oktober 2016

1	Ahrberg	Edda	Cobbel
2	Bertram	Pfr. Andreas	Königshain
3	Bickhardt	Stephan	Leipzig/ Markkleeberg
4	Biermann	Pamela	Hamburg
5	Biermann	Wolf	Hamburg
6	Bohley	Heidi	Halle
7	Bohley	Marí Emily	Dresden
8	Bomberg	Karl-Heinz	Berlin
9	Böttger	Martin	Zwickau
10	Braun	Horst	Bischofroda
11	Clement	Karin	Bonn

12	Demnig	Gunter	Frechen
13	Dücker	Berthold	Geisa
14	Ebert	Frank	Berlin
15	Eigenfeld	Frank	Halle
16	Eigenfeld	Katrin	Kasnevitz
17	Fedke	Heidrun	Berlin
18	Fedke	Hubertus	Berlin
19	Fischer	Pfr. Dr. Hans Friedel	Schmochtitz/ Vilnius
20	Führer	Caritas	Dresden
21	Führer	Pfr. Dr. Michael	Dresden
22	Götze	Prof. Inge	Halle
23	Götze	Wasja	Halle
24	Gresch	Steffen	Karlsruhe
25	Grimmling	Prof. Hans-Hendrik	Berlin
26	Hein	Gottfried	Berlin
27	Hein	Kerstin	Berlin
28	Hertz	Jens-Uwe	Leipzig
29	Hildebrand	Gerold	Berlin
30	Hinkel	Matthias	Leipzig
31	Horntrich	Georg	Oberursel
32	Hugo	Michael	Rostock
33	Jeschke	Peter	Halle
34	Kaiser	Steffi	
35	Karsch	Ilona	Berlin
36	Klingenberg	Reinhard	Berlin
37	Kloss	Oliver	Leipzig
38	Krawczyk	Stephan	Berlin
39	Lehmann	Uwe	Berlin
40	Leppinger	Anette	
41	Leppinger	Jürgen	
42	Liebermann	Doris	Berlin
43	Martin	Marko	Berlin

44	Neubert	Dr. Ehrhart	Limlingerode
45	Neubert	Hildigund	Limlingerode
46	Oehler	Pfr. Bernd	Meißen
47	Offner	Hannelore	Berlin
48	Oltmanns	Gesine	Leipzig
49	Poerner	Frank	Leipzig
50	Poppe	Gerd	Berlin
51	Raabe	Stephan	Oranienburg
52	Radev	Milen	Berlin
53	Rathenow	Bettina	Berlin
54	Reiprich	Siegfried	Dresden
55	Richter	Frank	Leipzig
56	Richter	Heike	Leipzig
57	Richter	Thomas	Leipzig
58	Ritter	Waldemar	Bonn
59	Rochau	Lothar	Halle
60	Rüffert	Hartmut	Borna
61	Schefke	Siegbert	Leipzig
62	Schild	Regina	Leipzig
63	Schwabe	Uwe	Leipzig
64	Sonntag	Frank	Leipzig
65	Stolpe	Gisela	Putbus Rügen
66	Thiele	Waltraud	Sachsen-Anhalt
67	Veigel	Burkhart	Berlin
68	Voigtländer	Bernd	Halle
69	Wagner	Rainer	Frankeneck
70	Weißgerber	Gunter	Leipzig
71	Wenge	Christa	Leipzig
72	Wenge	Prof. Dr.-Ing. Jürgen	Leipzig

Norbert Lammert for President

Bundespräsident: DDR-Bürgerrechtler für Norbert Lammert als Nachfolger

SPIEGEL ONLINE 21.10.2016
Norbert Lammert will sich aus der aktiven Politik zurückziehen - und nicht ins Bundespräsidentenamt wechseln. Eine Gruppe ehemaliger ...
DDR-Bürgerrechtler wollen Norbert Lammert als Bundespräsidenten
http://www.spiegel.de/politik/deutschland/bundespraesident-buergerrechtler-fuer-norbert-lammert-als-nachfolger-a-1117807.html

RP ONLINE 21.10.2016
DDR-Bürgerrechtler wollen Lammert als Bundespräsident
http://www.rp-online.de/politik/deutschland/11-herausragende-saetze-aus-der-amtszeit-von-norbert-lammert-aid-1.6333561

Hannoversche Allgemeine 21.10.2016
DDR-Bürgerrechtler für Lammert als Gauck-Nachfolger
http://www.haz.de/Nachrichten/Politik/Deutschland-Welt/DDR-Buergerrechtler-fuer-Lammert-als-Gauck-Nachfolger

Recklinghäuser Zeitung 21.10.2016
Frühere Bürgerrechtler wollen Lammert als Bundespräsidenten
https://www.recklinghaeuser-zeitung.de/nachrichten/politik_und_vermischtes/Fruehere-Buergerrechtler-wollen-Lammert-als-Bundespraesidenten;art212,1892586

Ostsee Zeitung
DDR-Bürgerrechtler für Lammert als Gauck-Nachfolger
http://www.ostsee-zeitung.de/Nachrichten/MV-aktuell/Politik/DDR-Buergerrechtler-wollen-Lammert-als-Bundespraesident

http://www.merkur.de/politik/aufruf-von-ddr-buergerrechtlern-norbert-lammert-soll-bundespraesident-werden-zr-6867951.html

http://www.hersfelder-zeitung.de/politik/aufruf-von-ddr-buergerrechtlern-norbert-lammert-soll-bundespraesident-werden-zr-6867951.html

http://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/parteien/id_79299066/lammert-bosbach-hasselfeldt-viele-polit-promis-verlassen-bundestag.html

http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/norbert-lammert-eine-art-bundespraesident-14487168.html

http://www.tagesspiegel.de/politik/casdorffs-agenda-warum-norbert-lammert-fehlen-wird/14719310.html

http://www.sueddeutsche.de/politik/profil-norbert-lammert-1.3214134